

Steckbrief Deutsche BP-Stiftung

Ansprechpartner

Günter Thoma

Anschrift

Deutsche BP Stiftung
Hattinger Straße 348
44795 Bochum
Tel.: (0234) 9 43 22 00
Fax: (0234) 9 43 22 01
E-Mail: thoma@bpstiftung.de
Internet: www.bpstiftung.de

Rechtsform

Rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts

Sitz

Die Stiftung hat ihren Sitz in Bochum/NRW.

Gründung

Die Stiftung wurde im April 1998 ins Leben gerufen.

Stifter und Gründungsmotiv

Stifter ist die Aral AG, Rechtsnachfolger ist die Deutsche BP AG. Die Aral-Stiftung wurde gegründet, um zur Überwindung der Jugendarbeitslosigkeit in NRW beizutragen.

Stiftungskapital

Das Stiftungskapital beläuft sich auf 5,5 Mio EUR.

Stiftungszweck

Zweck der Stiftung ist die Förderung der Jugendhilfe, insbesondere die Förderung von Initiativen zur beruflichen Qualifizierung, Umschulung und sozialen Betreuung von Jugendlichen, die arbeitslos oder ohne Ausbildung sind beziehungsweise Arbeit oder Ausbildung suchen.

Der Stiftungszweck wird verwirklicht insbesondere durch

- die Förderung von Vorhaben, die arbeitslosen und Arbeit suchenden Jugendlichen berufliche Perspektiven und Arbeit vermitteln
- Die Förderung von Maßnahmen zur Verringerung der Kluft zwischen Bildungswelt und Arbeitswelt
- die Förderung von Unternehmergeist und Eigeninitiative bei jungen Menschen
- die Förderung und Umsetzung von Modellprojekten, die beispielhaft aufzeigen, wie neue Wege im Umgang mit Jugendarbeitslosigkeit gegangen werden können.

Die Stiftung fördert vorrangig lokale und regionale Maßnahmen und Vorhaben, das heißt, in der Stadt Bochum sowie im Ruhrgebiet.

Organe

Die Organe und Mitarbeiter der Stiftung sind:

Vorstand: Michael Schmidt

Geschäftsführung: Günter Thoma

Sozialpädagogische Mitarbeiterin: Petra Rufaut

Förderschwerpunkte

Jährlich werden für 200.000 EUR Projekte gefördert mit dem Schwerpunkt, Programme an der Nahtstelle zwischen Schule und Arbeitswelt zu unterstützen, um sozial benachteiligten Jugendlichen den Übergang in Ausbildung und Beruf zu ermöglichen.

Beispiel: Produktionsschulen, die den Jugendlichen eine Unterstützung beim Übergang in eine Ausbildung oder Arbeit geben.

Produktionsschule

Die Schule Kopernikusstrasse in Duisburg führt das Konzept der Produktionsschule ein. Das heißt, der herkömmliche Unterricht wird teilweise ersetzt durch Maßnahmen zur Berufsorientierung und Qualifizierung. Im Mittelpunkt stehen dabei mittlerweile sieben Schülerunternehmen als Bestandteil schulischer Ausbildung, die produktionsorientiert tätig sind.

Berufsorientierung an den neuen Ganztags Hauptschulen

In Kooperation mit der Stiftung Partner für Schule in NRW fördern wir die Erweiterung der Berufsorientierung an den 100 Ganztags Hauptschulen, die seit diesem Schuljahr in NRW eingeführt worden sind. Insbesondere haben wir einen Fonds geschaffen, aus dem Projekte zur Förderung der Ausbildungsfähigkeit von Hauptschulen unterstützt werden können.